INHALTSVERZEICHNIS

Zur Einrichtung der Arbeit	III
Abkürzungen	IV

VORWORT

V

I.	BEDINGUNGEN DER BAROCKEN "CONTEMPLATIO COELI"	1
1.	Einleitung	1
1.1	Philosophen, Astronomen und Dichter	1
1.2	Der religiöse Verweischarakter des Sternenhimmels	5
2.	Kopernikanische Wende in der Barocklyrik?	10
2.1	Andreas Gryphius: "Über Nicolai Copernici Bild"	12
2.2	Gründe für eine vorkopernikanische Lyrik	22
2.3	Barockes Weltbild	28
3.	Geistliche Betrachtung der Welt oder Lesen im Buch der Natur	34
3.1	Das Buch der Natur	34
3.2	Der vierfache Schriftsinn	36
3.3	Allegorese im Barock	37
3.4	Die Buchstaben des Himmels	40
II.	JESUITISCHE "CONTEMPLATIO COELI STELLATI"	43
1.	Ignatius als Sternenbetrachter: biographisch-spirituelle Grundlagen	43
2.	Ignatius als Sternenbetrachter: poetisch-eschatologische Transformation (Jakob Bidermann)	52
2.1	Sordetis et astra	52
2.2	Quamvis despiciantur, amantur	56
3.	Destruktion immanenter, nicht eschatologischer Sternenbetrachtung (Bernhardus Bauhusius)	64

3.1	Sternenschau	66
3.1.1	Pictae aurae	70
3.1.2	Argus	73
3.1.3	Susplicere - desplicere	80
3.2	Himmelsschau	82
4.	Transcensus per descensum (Mathias C. Sarbiewski)	87
4.1	Liebesopfer	87
4.1.1	Himmelsfeuer	93
4.1.2	Kenosis	97
4.2	Himmelsflug und Theaterfall	105
5.	Zusammenfassung: Die Ambivalenz ignatianischer Sternenhimmelbetrachtung	113
III.	ANDREAS GRYPHIUS	119
1.	"An die Sternen"	119
1.1	Detail-Analyse des Gedichts in seinem Verlauf	122
1.2	Das Gedicht in seiner formalen und inhaltlichen Struktur	137
1.3	Traditionen und Vorbilder	142
2.	Gryphius - Dichter der Nacht?	147
2.1	Geburtsnacht - Todestag Jesu	148
2.2	"In der Nacht geboren"	155
3.	Variation zu "An die Sternen" (A. A. v. Haugwitz)	167
3.1	Zu Leben und Werk von A. A. v. Haugwitz (1647-1706)	168
3.2	Vergleich von Gryphius und Haugwitz	169
IV.	CATHARINA REGINA VON GREIFFENBERG	175
1.	"Wunsch-Gedanken"	178
1.1	"Wunsch-Gedanken / in Anschauung des Gestirnten Himmels"	178
1.2	"Bey Ansehung der Sternen /Wunsch-Gedanken"	199

2.	"Göttliches Wunder Lob"	218
2.1	Naturandacht und Lob	220
2.2	Kosmische Wunder - Zeichen für den Menschen	224
2.3	Wort und Anschauung	233
V.	SCHLUSS:	
	GEDANKEN BEI DEM GESTIRNE	239
	LITERATURVERZEICHNIS	249
1.	Quellen	249
2.	Sekundärliteratur	257
3.	Nachschlagewerke	273

Zur Einrichtung der Arbeit

Literaturangaben werden in den Fussnoten bloss verkürzt angeführt, d.h. unter Angabe des Verfasser-namens und eines Stichworts aus dem Titel. Für die vollständigen Angaben vergleiche man das Literatur-verzeichnis.

Quellenzitate erfolgen nach Möglichkeit originalge-treu, mit Ausnahme von geringen, unwesentlichen, typographischen Abweichungen.

Bibelzitate sind entnommen der Luther-Bibel ("Biblia Germanica"), Wittenberg 1545 (siehe Litera-turverzeichnis!).

Abbildungen finden sich jeweils auf separaten Seiten gleich anschliessend an deren Erwähnung im Text oder in den Fussnoten.